



Generation K  
Kultur trifft Schule



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES  
LANDESINSTITUT

## Künstlerische Interventionen im Schulalltag – Fortbildungen in Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut RLP

Eine Kulturschule zeichnet sich auch dadurch aus, dass jenseits vom Unterricht, von AGs, Workshops oder Projekttagen im schulischen Alltag Kunst sichtbar gemacht und Kreativität gelebt werden können. Oft reichen kleine künstlerische Interventionen, um die Schule anders wahrzunehmen, Routinen zu durchbrechen, Sichtweisen zu verändern und Neugier zu wecken.

### **Kunst sichtbar machen**

Eine Fortbildung im Rahmen des Landesprogramms "Generation K" zur Förderung der kulturellen Schulentwicklung in Rheinland-Pfalz

In den Schulen entstehen im Rahmen von Projekten, Workshops, AGs und auch im Unterricht viele künstlerische Ergebnisse, die meist unter sich bleiben und – jenseits von vereinzelt Schulaufführungen oder verstaubten Vitrinen – selten von allen wahrgenommen werden. Dabei ist die permanente Anwesenheit von Kunst und Kultur ein Merkmal von Kulturschulen. So können Flure, Treppenhäuser und Foyers zu Kunsträumen und temporären Ausstellungsorten umgestaltet werden, in „kreativen Pausen“ oder „Kulturpausen“ Ausschnitte aus Theaterproduktionen, kleine Lesungen oder Mini-Konzerte stattfinden oder durch spontane Flashmobs im Hof, den Fluren und durch Klassenräume auf bevorstehende Kulturereignisse aufmerksam gemacht werden.

In der Fortbildung werden Beispiele aus der Praxis vorgestellt und mit den Teilnehmer\*innen neue Ideen zur Sichtbarmachung von Kunst- und Kultur an der Schule entwickelt.

**Referent\*innen: Sabine Felker, Jürgen Waldmann, Marco Jodes**

**Dienstag, 5. Oktober 2021**

**10.00 bis 17.00 Uhr**

**Gutenberg Gymnasium Mainz**

**Teilnehmer: 20 – 30, Zielgruppe: Lehrer\*innen aller Fächer**

### **Kreativer Unterrichtseinstieg - „Du bist alles außer gewöhnlich“**

Eine Fortbildung im Rahmen des Landesprogramms "Generation K" zur Förderung der kulturellen Schulentwicklung in Rheinland-Pfalz

Experimentell, lustig, bewegt, locker, wach, besonders eingestimmt, erfrischt und neugierig den Unterricht beginnen: kreative Unterrichtseinstiege bringen Abwechslung in den Schulalltag und bereichern das Miteinander.

Durch Techniken des Tanzes und der Bildenden Kunst lassen sich Routinen brechen, die Wahrnehmung verändern und ungewöhnliche Perspektiven einnehmen. Die Übungen

führen direkt ins kreative Tun hinein. Hier werden aktiv und aus eigener Kreativität heraus Ideen geschöpft und umgesetzt. Das fördert Individualität, Selbstwirksamkeit und verbessert das Gruppengefühl.

Referenzkünstler\*innen aus den Sparten Tanz und Bildende Kunst vermitteln die kreativen Herangehensweisen spartenübergreifend und im Team. Dabei ergänzen sich die Kunstsparten und können miteinander verschmelzen. Ziel ist es, vielfältige Zugänge zum kreativen Schaffen zu ermöglichen. Die Teilnehmer\*innen erkunden alle Übungen praktisch. Angeboten und erläutert werden kleinere Einheiten, die selbständig und im eigenen Unterricht jeden Fachs angewendet werden können.

**Referentinnen: Nicole Heidel, Stefanie Manhillen, Anna Lu Masch**

**Dienstag, 2. November 2021**

**10.00 bis 17.00 Uhr**

**Goethe Realschule plus Koblenz**

**Teilnehmer: 20 – 30, Zielgruppe: Lehrer\*innen aller Fächer**

## **Räume entdecken – Räume erobern**

Eine Fortbildung im Rahmen des Landesprogramms "Generation K" zur Förderung der kulturellen Schulentwicklung in Rheinland-Pfalz

In den Schulen gibt es zahlreiche Räume, die tagtäglich genutzt werden, und denen man keine besondere Bedeutung beimisst: Flure, Treppenhäuser, Foyers, Ein- und Ausgänge, Schulhöfe, Toiletten. Aber auch versteckte Räume – Nischen, Ecken, Keller- und andere vergessene Räume – die zur Spurensuche, zum Entdecken und zur Neuinterpretation einladen.

Mit einfachen Mitteln kann man solchen Orten eine neue Bedeutung verleihen und sie mit anderen Augen wahrnehmen, so durch **Tape Art**, durch **Environments** oder durch **fotografische und filmische Neuinterpretationen**. Diese Orte erfahren dadurch eine Aufwertung.

Referenzkünstler\*innen aus Generation K stellen in der Fortbildung diese Formate und Techniken anhand von Praxisbeispielen vor und setzen sie mit den Teilnehmer\*innen exemplarisch vor Ort um.

**Referent\*innen: Helen Jilavu, Erik Schmelz, Seweryn Zelazny**

**Mittwoch, 24. November 2021**

**10.00 bis 17.00 Uhr**

**Kanonikus Kir Realschule plus Mainz**

**Teilnehmer: 20 – 30, Zielgruppe: Lehrer\*innen aller Fächer**

## **Anmeldungen**

Entweder über den Online-Fortbildungskatalog des PL: <https://evewa.bildung-rp.de/>

oder per Mail mit Name, Vorname, Schule, Adresse, Telefon und E-Mail an: **bock@generationk.de**